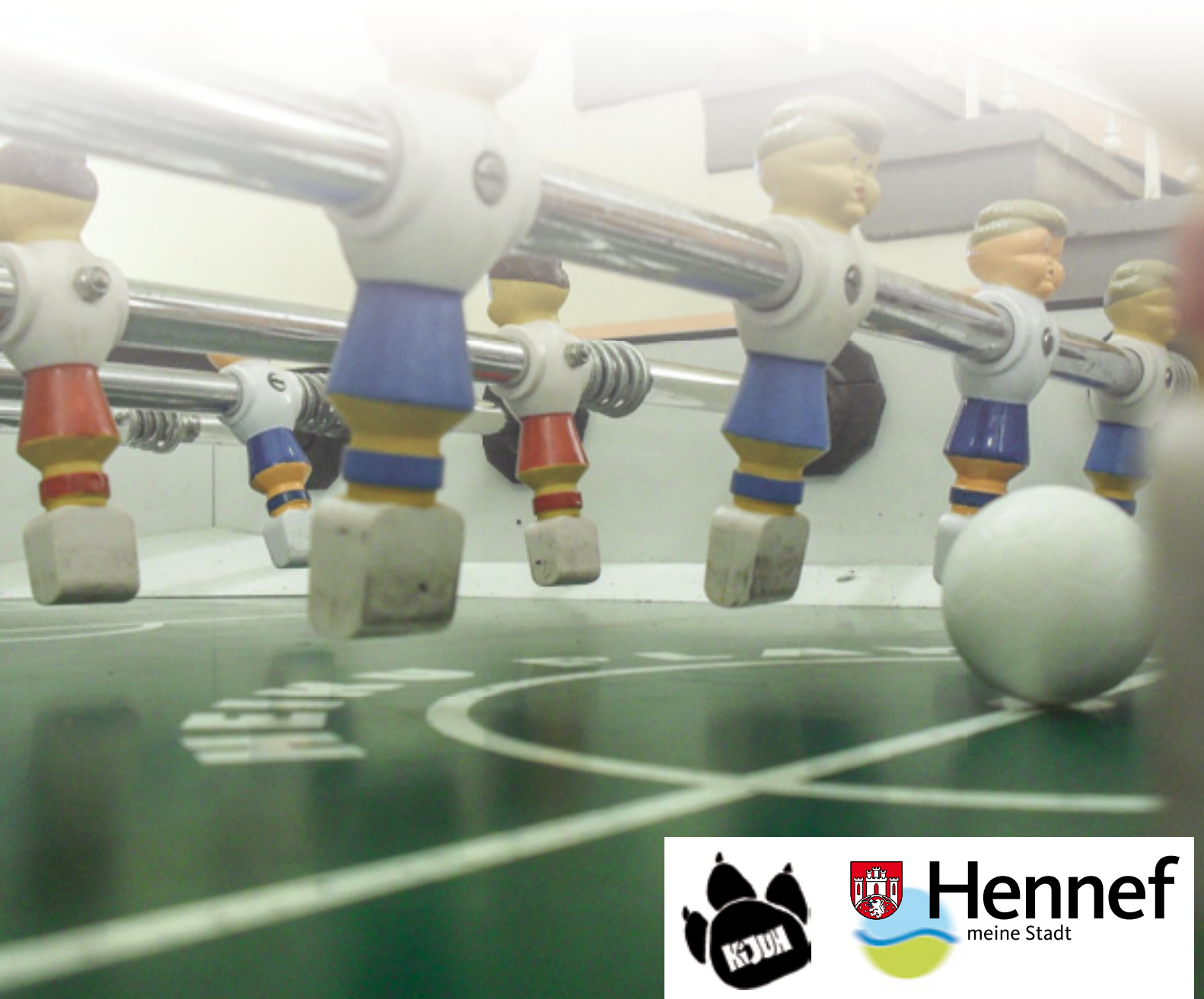


# Jugendzentrum im städtischen Kinder- und Jugendhaus

Jahresbericht 2014 bis 2016



**Hennef**  
meine Stadt

# Jugendzentrum im städtischen Kinder- und Jugendhaus

Jahresbericht 2014 bis 2016

Herausgeber  
Stadt Hennef – Der Bürgermeister Frankfurter Str. 97 53773 Hennef  
02242 / 88 80  
[www.hennef.de](http://www.hennef.de)  
[info@hennef.de](mailto:info@hennef.de)

Redaktion  
Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Anna Seidel, Hichame Abidi, Maike Weingarten

Titelbild  
„Kickermännchen“  
Entstanden im Sommer 2015 im Foto-Workshop  
im städt. Kinder- und Jugendhaus

## Inhaltsverzeichnis

|                                                              |           |
|--------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Einleitung.....</b>                                    | <b>3</b>  |
| <b>2. Das Kinder- und Jugendhaus.....</b>                    | <b>4</b>  |
| 2.1. Angebote des Kinder- und Jugendhauses.....              | 4         |
| 2.1.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) .....          | 4         |
| 2.1.2. Tagesbetreuung für Schulkinder .....                  | 5         |
| 2.1.3. Ferienprogramm .....                                  | 6         |
| 2.2. Räumlichkeiten .....                                    | 7         |
| 2.3. Öffnungszeiten .....                                    | 8         |
| 2.4. Personal .....                                          | 9         |
| <b>3. Aktivitäten in den Jahren 2014 bis 2016.....</b>       | <b>10</b> |
| 3.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) .....            | 10        |
| 3.2. Tagesbetreuung der Schulkinder .....                    | 11        |
| 3.3. Ferienprogramm.....                                     | 12        |
| 3.4. Besondere Zielgruppe Menschen mit Fluchterfahrung ..... | 13        |
| <b>4. Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit .....</b>        | <b>14</b> |
| <b>5. Fazit.....</b>                                         | <b>15</b> |
| <b>6. Anhang .....</b>                                       | <b>16</b> |
| 6.1. Besucherstatistik offene Kinder- und Jugendarbeit.....  | 16        |
| 6.2. Übersicht Ferienprogramme 2014.....                     | 17        |
| 6.3. Übersicht Ferienprogramme 2015.....                     | 18        |
| 6.4. Übersicht Ferienprogramme 2016.....                     | 19        |
| 6.5. Fotos aus der Arbeit .....                              | 20        |

## 1. Einleitung

Das städtischen Kinder- und Jugendhaus befindet sich im alten Amtsgerichtsgebäude in der Frankfurter Straße 144. Neben dem Kinder- und Jugendhaus ist auch die Kindertageseinrichtung „Rasselbande“ dort verortet.

Das Kinder- und Jugendhaus bietet Angebote der offenen Arbeit, Tagesbetreuung für Schulkinder, Ferienprogramme und zahlreiche Aktionen an.

Der vorliegende Bericht gibt einen Einblick über die Entwicklungen im Kinder- und Jugendhaus der Stadt Hennef in den Jahren 2014 bis 2016. Ziele für diese Jahre waren:

- Erhöhung der Besucherzahl und Etablierung der offenen Angebote und deren partizipative Ausrichtung
- Erweiterung der Öffnungszeiten im offenen Bereich, um Kindern und Jugendlichen neue Möglichkeiten zu schaffen, sich regelmäßig in einem geschützten Rahmen zu treffen und ihre Freizeit positiv zu gestalten
- Planung und Umsetzung der Umbaumaßnahmen
- Die Modernisierung des Kinder- und Jugendhauses: neues Innen- und Außenbild
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung „über alle Kanäle“. Regelmäßige Präsenz in der Öffentlichkeit, mit dem Ziel, die Einrichtung weiter im Gemeinwesen zu etablieren und Angebotsstrukturen transparenter zu machen
- Angebote weiterhin nach den Standards von „Tut mir Gut“ (ausgewogenes Programm aus Bewegung, Ernährung und Stressregulation) auszurichten
- Pflege und Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern

## 2. Das Kinder- und Jugendhaus

Die Arbeit des Kinder- und Jugendhauses erfüllt eine Pflichtaufgabe des örtlichen Jugendhilfeträgers (§§ 10, 12, 13 und 15 des KJFöG) und ist dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef und der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung (Abteilung 514) zugeordnet.

### 2.1. Angebote des Kinder- und Jugendhauses

Die Angebote des Kinder- und Jugendhauses gliedern sich in drei Säulen, die im Folgenden erläutert werden.

#### 2.1.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) bietet Hennefer Kindern und Jugendlichen einen Ort, an dem sie ihre Freizeit verbringen können. Sie richtet sich an alle Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsenen zwischen 6 und 27 Jahren.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Arbeit werden maßgeblich durch das Achte Sozialgesetzbuch (SGB VIII) bestimmt. Die §§ 11-14 SGB VIII bilden die Grundlage für die offene Arbeit, wonach Angebote der Jugendarbeit die Entwicklung von jungen Menschen (§ 11 SGB VIII) fördern sollen.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten durch das Angebot, außerhalb von Elternhaus und Schule, Anregungen zur Förderung ihrer Entwicklung. Die Angebote werden an den Interessen der Zielgruppe ausgerichtet und sollen Selbstbestimmung und gesellschaftliche Mitverantwortung fördern (§ 11 SGB VIII).

Im Kinder- und Jugendhaus werden die Angebote der OKJA als **offenes Haus (OH!)** bezeichnet. Im Café im Erdgeschoss haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich zu treffen, Billard, Kicker, Tischtennis oder andere Gesellschaftsspiele zu spielen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen als Ansprech- und Vertrauensperson jederzeit zur Verfügung.

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen entwickeln sie zielgruppengerechte Angebote und sorgen für eine passende Ausstattung. Ziel ist es, jedem Kind bzw. jedem Jugendlichen die ungehinderte Teilhabe an den Angeboten der offenen Arbeit zu ermöglichen. Die Arbeit basiert ausschließlich auf freiwilliger und selbstbestimmter Basis. Die Nutzung der Angebote ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich.

Das Kinder- und Jugendhaus bietet damit einen Ort, wo Kinder und Jugendliche sich treffen können und wichtige Erfahrungen wie Selbstwirksamkeit, Geborgenheit und Verbindlichkeit erlebt werden können.

Im Rahmen des offenen Hauses findet wöchentlich die **Mädchengruppe** statt. Dieses Angebot bietet einen geschützten Raum für Mädchen und Zeit, sich selbst etwas Gutes zu tun. Neben Basteln, Schminken, Kochen, Fotografieren, Tanzen gibt es ganz viel Platz für Wünsche.

Der **Kindertreff Lichtenberg** findet in den Räumlichkeiten des Familienzentrums „Waldwichtel“ statt und ist außerhalb des Kinder- und Jugendhauses ein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Dieses richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 7-13 Jahren. Hier finden Kinder einen Rahmen, um sich mit anderen Kindern zu treffen und gemeinsam den Nachmittag zu gestalten. Gemeinsam mit den Kindern planen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Angebote.

### **2.1.2. Tagesbetreuung für Schulkinder**

Die Tagesbetreuung von Schulkindern ist ein weiteres Angebot im Kinder- und Jugendhaus. Wochentags werden bis zu fünfzehn Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren im Anschluss an die Schule pädagogisch betreut, erhalten ein warmes Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben und wechselnde Freizeitangebote. Ihnen wird in der Tagesbetreuung ein verlässlicher, strukturierter Tages- und Wochenablauf geboten. Dadurch erfahren die Kinder Sicherheit und Struktur.

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, der Schule und dem allgemeinen Sozialen Dienst ist ein weiterer wichtiger Bestandteil dieser Arbeit. Es handelt sich hierbei um ein Angebot der Hilfe zur Erziehung nach den §§ 27 ff. SGB VIII.

Die Tagesbetreuung der Schulkinder bietet eine niederschwellige Maßnahme, die eine intensive Betreuung der Kinder und ihrer Familien ermöglicht. Die Teilnahme an dem

Angebot wird im Rahmen des Hilfeplans durch die sozialpädagogischen Fachkräfte des Allgemeinen Sozialen Dienstes ermöglicht.

### **2.1.3. Ferienprogramm**

Als Dritte Säule bietet das Kinder- und Jugendhaus in allen Schulferien in NRW Programmwochen für Kinder im Alter von 6-13 Jahren an. In diesen Angeboten können ganz neue kulturelle, sportliche und soziale Erfahrungen gesammelt werden. Darüber hinaus wird damit eine verlässliche Betreuung für Kinder von berufstätigen Eltern auch in den Ferien gewährleistet.

Eine Anmeldung zum Ferienprogramm ist erforderlich und ein Kostenbeitrag wird erhoben, um die Eintritts- und Fahrpreise zu finanzieren. Die Angebote sind stets schnell ausgebucht und decken derzeit nicht den Bedarf.

Die Ferienprogramme werden nach den Grundsätzen von „Unterwegs nach tut mir gut“ geplant und durchgeführt. Das bedeutet, dass die Bausteine Ernährung, Bewegung und Stressregulation immer spielerisch mitberücksichtigt werden und die verschiedenen Programmpunkte danach zusammengestellt werden.

Am Anfang eines Ferienprogramms lernen sich die Kinder mit verschiedenen Spielen besser kennen. Sie haben während des gesamten Programms immer wieder Zeit, frei zu spielen und sich auszutauschen. Die Kinder werden durch eine Reflexionsrunde am Ende eines Tages und durch einen Feedbackbogen am Ende der Programmwoche aufgefordert, ihre Meinung und Wünsche, auch für zukünftige Angebote, zu äußern.

## 2.2. Räumlichkeiten

Die Jahre 2014-2016 waren bestimmt von den Umbaumaßnahmen im Kinder- und Jugendhaus. Nach Entwicklung eines neuen Raumkonzeptes, wurde bei laufendem Betrieb das Haus renoviert. Die intensiven Baumaßnahmen wurden in der Schließungszeit im Sommer 2015 umgesetzt. Bis alle Räume eingerichtet waren, dauerte es bis zum Sommer 2016.

Seit dem befinden sich im ersten Stock die Räumlichkeiten der Kita Rasselbande mit eigener Küche und ein gemeinsam genutzter Mehrzweckraum (Saal). Im Erdgeschoss ist ausreichend Platz für die offene Arbeit und die Tagesbetreuung. Dem Team stehen drei Büros mit 6 Arbeitsplätzen zur Verfügung. Das Café mit Billard, gemütlichen Sofas und angeschlossenen Medienraum sind schon langer fester Bestandteil der Räumlichkeiten. Neu ist eine eigene Küche im Erdgeschoss, die genug Platz für Kochprojekte und das gemeinsame Mittagessen der Tagesbetreuung bietet, ein Hausaufgabenraum auf gleicher Ebene und der Hobbyraum, der zum Musikmachen, lesen und ausruhen einlädt. Im Rahmen der Renovierung konnten auch im Keller wieder Räume zur Nutzung hergerichtet werden. Durch den vorhandenen Notausgang kann dort nun ein Kreativraum eingerichtet werden, in dem die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung nach Herzenslust werkeln können.

Besonders erfreulich ist, dass das Haus mit einem W-LAN-Netzwerk von Freifunk-Hennef ausgestattet wurde. Für eine zeitgemäße Jugendarbeit unverzichtbar, zusätzlich stehen noch drei Computer zur freien Nutzung zur Verfügung.

Eine barrierearme Toilettenanlage und eine Personaltoilette sind im Rahmen der Modernisierung ebenfalls hinzugekommen. Über den Hintereingang ist das Erdgeschoss auch über eine Rampe erreichbar.

Die Räume sind nun wieder ausreichend qualifiziert und bieten einen passenden Rahmen für die anspruchsvolle und vielfältige Arbeit.



## **2.3. Öffnungszeiten**

Im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit steht den Kindern und Jugendlichen das Angebot des Offenen Hauses während der Schulzeit mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 17 bis 20 Uhr zur Verfügung.

Die Mädchengruppe findet im Rahmen des offenen Angebots jeden Mittwoch in der Zeit von 16:15 bis 17:45 Uhr statt.

Die Tagesbetreuung für Schulkinder findet an allen Schultagen von 11 bis 16 Uhr statt. Durch Vorbereitungszeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Haus in der Regel montags bis freitags ab 9 Uhr besetzt.

Besondere Angebote und Projekte finden auch zu Sonderöffnungszeiten statt, z.B.: Partys am Samstagabend bis 22 Uhr, Wochenendworkshops oder Fußballabende.

In den Ferien findet im Haus keine offene Arbeit statt. Die Ferienprogramme decken eine Zeit von ca. 9 bis 16 Uhr ab.

## 2.4. Personal

Zur Organisation und Durchführung der offenen Arbeit im Kinder- und Jugendhaus (inklusive Außenangebote und Projekte), der Tagesbetreuung für Schulkinder und der Ferienprogramme waren bisher 4 Personen mit einem Stellenschlüssel von 3,28 im Kinder- und Jugendhaus beschäftigt.

Im Zuge der steigenden Flüchtlingszahlen in Hennef kam ein neues Aufgabenfeld auf die Einrichtung zu. Um diesem gestiegenen Bedarf nachzukommen, wurde im März 2016 eine weitere Vollzeitstelle geschaffen, sodass nun 5 hauptamtlich Beschäftigte tätig sind und ein Stellenschlüssel von 4,28 vorgehalten wird.

| <b>Ausbildung/Funktion</b>                            | <b>Std.</b> |
|-------------------------------------------------------|-------------|
| Pädagogische Fachkraft, Einrichtungsleitung , N.N.    | 39          |
| Erzieherin und Heilerziehungspflegerin, Karin Winkler | 30          |
| Erzieher, Stephan Pohl                                | 39          |
| Sozialpädagogin, Jill Roos                            | 39          |
| Ergänzungskraft, Bettina Bambeck                      | 20          |

Zusätzlich zu dem hauptamtlichen Team unterstützen jährlich bis zu zwei Bundesfreiwilligendienstleistende, mehrere Ehrenamtliche und Praktikanten die Arbeit im Kinder- und Jugendhaus. Durch deren individuelle Persönlichkeiten und häufig junges Alter, bereichern sie das Team und die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Sie sind nah an der Zielgruppe und können entsprechende Impulse setzen.

Durch den Umbau im Frühjahr 2016 konnten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendparks im Kinder- und Jugendhaus Büroarbeitsplätze eingerichtet werden. Nun ist die städtische offene Jugendarbeit unter einem Dach vereint und arbeitet enger zusammen. So konnten schon verschiedene Aktionen gemeinsam geplant und umgesetzt werden. Das Team im Kinder- und Jugendhaus hat sich damit um eine Erzieherin in Vollzeit (Petra Priewe) und das Arbeitsgebiet im Jugendpark erweitert. Jahresberichte und Konzeptionen werden aber weiterhin getrennt erstellt.

### 3. Aktivitäten in den Jahren 2014 bis 2016

#### 3.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

In allen Bereichen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit konnte in den Jahren 2015 und 2016 die durchschnittliche Besucherzahl im Monat von 126 auf 150 gesteigert werden.

Im Februar 2015 wurden neue Öffnungszeiten eingeführt und kontinuierlich aufrechterhalten. Mit einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit, durch die Einrichtung einer Facebook-Seite und einer eigenen Rubrik mit Informationen zum Kinder- und Jugendhaus auf der Internetseite der Stadt Hennef, konnte dieses Ziel erreicht werden.

Das Angebot der Mädchengruppe wurde durchschnittlich von 17 Mädchen im Monat genutzt und der Kindertreff Lichtenberg wurde im Jahr 2015 von ca. 11 Kindern im Monat besucht. Im Jahr 2016 konnte die Teilnehmerzahl in beiden Angeboten erhöht werden.

Unter Verantwortung des Jungen Parlamentes fanden in den Jahren 2014 bis 2016 zahlreiche Sitzungen, Sprechstunden und Aktionen auch im Kinder- und Jugendhaus statt.

Seit 2015 bietet das Kinder- und Jugendzentrum im Rahmen der Jugendschutzaktion an Weiberfastnacht eine **alkoholfreie Karnevalsparty** an. Die Veranstaltung besuchten sowohl 2015 als auch 2016 ca. 40 Kinder und Jugendliche.

Gemeinsam mit vielen Kindern und Jugendlichen aus der Flüchtlingsnotunterkunft fand im Herbst 2015 eine **Fahrt ins Phantasialand** statt. Ein Ausflug der allen Spaß gemacht hat und durch den wichtige erste Kontakte hergestellt werden konnten.

Nach der langen Umbau- und Modernisierungsphase wurde gemeinsam mit der Kindertagesstätte Rasselbande am 3. Juni 2016 das **Einweihungsfest** gefeiert. Mit Kaffee, Kuchen und Grill konnten die Gäste die Auftritte von Kindern und Jugendlichen aus dem Haus bewundern. Es herrschte lautes Treiben in allen Räumen.

Als neues Projekt hat sich ein Angebot mit der Designerin Andra Matei entwickelt. Kurz vor der Einweihung hat sie mit den Kindern kreative und persönliche Highlights in der Raumgestaltung gesetzt. Daraus hat sich der Wunsch nach regelmäßigem kreativem Input entwickelt. Dank einer finanziellen Unterstützung durch die Kinder- und Jugendstiftung Hennef heißt es jetzt jeden Freitag von 17 bis 20 Uhr „treib`s mal wieder bunt im KiJuH“. Die

meisten Werke zieren aber nicht das Kinder- und Jugendhaus, sondern werden gut geschützt von den Teilnehmer\_innen mit nach Hause genommen.

In Zusammenarbeit mit dem Städtischen Gymnasium Hennef fand vor den Sommerferien 2016 ein Konzert unter dem Motto „**NeonNight**“ im Jugendzentrum statt, bei dem verschiedene Bands auftraten. Dieses Konzert wurde zum größten Teil von den Jugendlichen selbst organisiert und war sehr gut besucht.

Als wichtiger Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit beteiligte sich das Team an den Weltkindertagen 2014 bis 2016 und zusätzlich an den Aktionen zum Weltspieltag in den Jahren 2015 und 2016.

### 3.2. Tagesbetreuung der Schulkinder

In dem Berichtszeitraum besuchten insgesamt 36 Kinder das Angebot der Tagesbetreuung. Die Umbaumaßnahmen in 2015 haben den Alltag der Tagesbetreuung lange begleitet und die Kinder konnten alle Schritte miterleben. Nach Möglichkeit wurden die Kinder immer an Entscheidungen beteiligt und über Fortschritte informiert. Für die Tagesbetreuungskinder war der Einweihungstag daher ein besonderer Tag, sie waren stolz ihr neues Haus der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Im Jahr 2015 konnten die Kinder der Tagesbetreuung von einem **Tanzprojekt** im Rahmen des Landesförderprogramms Kulturrucksack profitieren. Die Tanzschule *Lars Stallnig* trainierte mit den Kindern über vier Monate. Das Projekt wurde mit einer Tanzaufführung in der Burg Wissem in Troisdorf abgeschlossen.

Ein weiteres Highlight war eine Fahrt nach Dortmund ins Fußballstadion. Im Mai 2015 erhielt das Kinder- und Jugendzentrum 20 Eintrittskarten von der Borussia Dortmund GmbH. 16 Kinder und Jugendliche konnten das Bundesligaspiel Borussia Dortmund gegen Hertha BSC Berlin in Dortmund live im Stadion verfolgen. Dies war für die Kinder und Jugendlichen ein besonderes Erlebnis.

Unter dem Motto „Wild und Wald mit dem KiJuH“ wurde 2016 eine **Herbstferienfahrt** nach Wipperfürth, hauptsächlich für die Kinder der Tagesbetreuung, durchgeführt. An dieser Fahrt nahmen 13 Kinder teil, sie erlebten gemeinsam abenteuerliche Tage unter Anleitung eines Erlebnispädagogen. Die Herbstferienfahrt hat jährlich den Effekt, dass die Kinder der Tagesbetreuung sich mehr als Gruppe wahrnehmen und auch neue Kinder, die in der Regel nach den Sommerferien aufgenommen werden, ihren Platz finden.

### 3.3. Ferienprogramm

In den Schulferien bietet das Kinder- und Jugendzentrum ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für jeweils 20 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren an. Es wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben (in der Regel 20 bis 50 €/ Woche), der sich an den konkreten Ausgaben orientiert. Dazu gehören Eintrittsgelder, Fahrtkosten und Ausgaben für Material und Verpflegung. Für Kinder aus finanziell schwächeren Familie kann der Beitrag auch gesenkt werden oder ganz entfallen.

Das Ferienprogramm beinhaltet in der Regel Aktionswochen und Tagesausflüge. Im Jahr 2014, 2015 und 2016 wurden alle unter dem zertifizierten Label „Unterwegs nach tut mir gut“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung durchgeführt.

So fanden insgesamt 23 Programmwochen mit insgesamt ca. 400 Kindern statt.

An dieser Stelle sollen daher nur besondere Programmwochen beschrieben werden, die in Kooperation angeboten wurden (siehe Anhang).

In der ersten Osterferienwoche 2015 wurde das **Medienprojekt „Gecheckt!“** in Kooperation mit der Jugendschutzfachkraft organisiert. Jugendliche ab zwölf Jahren beschäftigten sich mit Themen rund um den digitalen Alltag mit Unterstützung durch Medienpädagogen. Die Themen und Inhalte setzten die Jugendlichen selbst fest. Darunter waren Kurzfilme, digitale Stadtrallyes, das Erstellen von Apps, Theaterstücke, Fotografien, Soziale Netzwerke. Im Projekt „Gecheckt!“ hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich künstlerisch und kreativ mit einem Medienthema ihrer Wahl auseinander zu setzen.

Durch das **Landesförderprogramm Kulturrucksack** konnten unter anderem auch Ferienprogramme gefördert werden. Im Sommer 2015 fand in Kooperation mit der Rhein-Sieg-Akademie ein Fotoworkshop statt. Die dort entstandenen Bilder wurden sogar beim Wettbewerb Foto-Kids mit dem 2. und 3. Platz prämiert.

Im Sommer 2016 wurde in Zusammenarbeit mit dem JFC Medienzentrum (Jugendfilmclub) Köln, das **Filmprojekt „Zwischen Hennef und Hollywood“** realisiert. Zwanzig Kinder produzierten unter fachlicher Anleitung in 5 Tagen zwei unterschiedliche Filme, von der Idee bis zur Umsetzung. Entstanden sind ein Dokumentarfilm über die zwei städtischen Jugendeinrichtungen Jugendpark und Kinder- und Jugendhaus sowie ein Action-Film.

### **3.4 Besondere Zielgruppe Menschen mit Fluchterfahrung**

Im Sommer 2015 kamen auch nach Hennef viele Flüchtlinge, die zunächst in Notunterkünften untergebracht wurden. Darunter waren besonders viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die teilweise auch ohne Eltern oder Familie in Hennef angekommen sind.

Diese Zielgruppe sollte auch von den Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit profitieren und eine positive Abwechslung im schwierigen Alltag erleben. Dazu wurden Angebote für Kinder und Jugendliche direkt in den Notunterkünften durchgeführt. Besonders der damalige Leiter des Kinder- und Jugendhauses, Hichame Abidi, war, unter anderem durch seine Sprach- und Kulturkenntnisse, eine wichtige Schlüsselperson.

Bei der Arbeit in der Unterkunft beteiligten sich zahlreiche Ehrenamtliche, die maßgeblich zum Gelingen der Projekte beitrugen. Zur Koordination mussten Strukturen geschaffen werden, die noch bis heute positiv nachwirken.

Ziel war schon sehr früh, die „neuen Hennefer“ zu integrieren und sie mit den örtlichen Angeboten bekannt zu machen, ihnen den Zugang zu erleichtern und sie mit anderen Menschen in Hennef in Kontakt zu bringen.

Dazu wurden mit Kooperationspartnern verschiedenste Projekte konzipiert und umgesetzt:

- Multi-Kulti Familien Café im KiJuH
- Tanzprojekt UNORD (Kulturrucksack-Sonderprogramm 2015)
- Sommerferien-Deutschkurs in 2016
- Seminare und Begleittreffen für ehrenamtlich Tätige
- Kochabende (Zusammen mit Hennef hilft e.V.)
- Ausflüge: Köln-Tag, Bowling, Kletterwald, Zoobesuch, Movie-Park (zusammen mit dem Jugendpark und dem klecks der ev. Kirche)

Auch wenn mittlerweile der große Zustrom nach Hennef abgenommen hat, bleiben junge Menschen mit Fluchterfahrung eine wichtige und besondere Zielgruppe für die OKJA und damit auch für das städtische Kinder- und Jugendhaus. Den speziellen Bedarfen dieser Personen muss mit einer gezielten Ansprache begegnet werden.

Ziel ist aber immer, mit Hilfe einer ressourcenorientierten Arbeit, die Inklusion: Das heißt alle Menschen sind einbezogen, keiner ist ausgeschlossen.

## 4. Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

Seit 2014 wurde die **Kooperation mit Hennefer Schulen** verstärkt und durch einen regelmäßigen Austausch mit den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter intensiviert. Daraus sind Projektstage an Schulen entstanden, in denen einige Klassen das Kinder- und Jugendzentrum besuchten.

Im Rahmen des **Sozialpraktikums „Zeit für andere“** des städtischen Gymnasiums Hennef ist eine weitere Zusammenarbeit entstanden. Seit 2015 haben jährlich drei Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihr Sozialpraktikum im Kinder- und Jugendzentrum zu leisten. In den Monaten Februar bis Juni unterstützen die Schülerinnen und Schüler ein Angebot oder Projekt mit einer Stunde in der Woche und werden von den Mitarbeitern angeleitet. Die Realschule bietet mittlerweile ein ähnliches Programm an.

Zwischen den **Streetworkern** und dem Team des Kinder- und Jugendhauses findet ebenfalls ein regelmäßiger Austausch und eine enge Zusammenarbeit statt.

In Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt Hennef wurden die Angebote mit Flyern und Aushängen sowie in den lokalen Zeitungen beworben.

Im Januar 2014 wurde ein Facebook-Account für das Kinder- und Jugendhaus eingerichtet. Somit können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Angebote zielgruppengerecht kommunizieren und einen niederschweligen Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen aufbauen.

Auf der Internetseite der Stadt Hennef befindet sich seit Ende 2014 eine eigene Rubrik für das Kinder- und Jugendhaus. Unter der Internetadresse [www.hennef.de/jugendzentrum](http://www.hennef.de/jugendzentrum) und [www.hennef.de/kijuh](http://www.hennef.de/kijuh) sind Informationen zu den Angeboten zu finden.

## 5. Fazit

Das Kinder- und Jugendhaus leistet einen wichtigen Beitrag zum gelingenden Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Hennef. In den letzten Jahren konnte durch städtische Investitionen in dieses Haus, sowohl materiell als auch personell, der Wirkungskreis der Einrichtung vergrößert werden.

Die Besucherzahlen steigern sich kontinuierlich, weitere externe Kooperationspartner wurden gewonnen und die Gruppe der Menschen mit Fluchterfahrung wurde stärker in den Blick genommen. Dabei konnte die Qualität der Arbeit stetig verbessert werden.

Durch die Anpassung der Öffnungszeiten wird weiterhin ein bedarfsgerechtes Angebot für die Kinder und Jugendlichen bereitgehalten.

So wurde der Kindertreff in Lichtenberg zunächst auf 1 Mal pro Monat reduziert, dafür ist seit Januar 2017 auch der Dienstag von 16 bis 20 Uhr im Kinder- und Jugendhaus geöffnet. Dieser Dienst wird unterstützt von der pädagogischen Fachkraft aus dem Jugendpark (Petra Priewe, 39 Wochenstunden) so konnte erreicht werden, dass „Stammgäste“ aus dem Jugendpark auch im Kinder- und Jugendhaus ankommen.

Die Maßnahme zeigt schon erste Erfolge, da viele Jugendparks-Kinder nun auch an den anderen Tagen ins Kinder- und Jugendhaus kommen.

Generell wird die Kooperation mit anderen Akteuren der Jugendarbeit in Hennef und die Öffnung des Hauses für Gäste und externe Anbieter/ Referenten eine wichtige Aufgabe für die Zukunft sein.

Dazu kommt aber die auch die Erhöhung der Plätze in den Ferienangeboten und die ständige Überprüfung der Strukturen: Keiner soll sich ausgeschlossen fühlen und dafür müssen manche Zielgruppen besonders angesprochen werden.



## 6. Anhang

### 6.1. Besucherstatistik offene Kinder- und Jugendarbeit

|           | Offenes Haus 2015                                                                       | Offenes Haus 2016                                                                        |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Januar    |  63    |  174   |
| Februar   |  127   |  226   |
| März      |  213   |  210   |
| April     |  91    |  225   |
| Mai       |  141   |  186   |
| Juni      |  59    |  177   |
| Juli      |  0     |  33     |
| August    |  0     |  0      |
| September |  104  |  70   |
| Oktober   |  39  |  126 |
| November  |  111 |  137 |
| Dezember  |  96  |  239 |

Juli/ August 2015: Schließzeit wegen Umbau

Juli/ August 2016: Keine offenen Angebote in den Sommerferien, dafür Ferienprogramm

## 6.2. Übersicht Ferienprogramme 2014

|                         | Ferienwoche                       | Titel                                                                | Aktionen                                                      | Teilnehmer |
|-------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Osterferien 2014</b> | 1. Ferienwoche<br>14.4.-16.4.2014 | „Kreativ, sportlich,<br>abenteuerlich mit<br>dem KiJuH<br>unterwegs“ |                                                               | 20         |
|                         | 2. Ferienwoche<br>23.4.-25.4.2014 | „Mit dem KiJuH<br>rund um Köln“                                      | Besuch Kölner Zoo<br>Phantasialand<br>Schwimmen Aqualand Köln | 20         |

|                          | Ferienwoche                       | Titel                                         | Aktionen                                                                                                                                                                       | Teilnehmer |
|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Sommerferien 2014</b> | 3. Ferienwoche<br>22.7.-25.7.2014 | „Stadt, Land,<br>Fluss“                       | Stadtralley Hennef<br>Wanderung am Eisbach mit<br>Grillen<br>Tretbootfahren und Minigolf in<br>Herchen<br>Schwimmen im Hermann-<br>Weber-Bad Eitorf                            | 15         |
|                          | 4. Ferienwoche<br>29.7.-1.8.2014  | „Spiel, Spaß und<br>Abenteuer im<br>Rucksack“ | Spielespaß, Kennen lernen,<br>Minigolf<br>Eine Reise in die<br>Vergangenheit<br>Die Affen sind los im<br>Kletterwald in Hennef<br>Wasserratten im Hermann-<br>Weber-Bad Eitorf | 15         |
|                          | 5. Ferienwoche<br>4.8.-8.8. 2014  |                                               | Foto-Workshop in Kooperation<br>mit der Rhein-Sieg-Akademie<br>Kunst                                                                                                           | 15         |
|                          | 6. Ferienwoche<br>12.8.-15.8.2014 | „Basteln, Sport<br>und<br>Sommerspaß“         | Minigolf<br>Erlebnisbauernhof Krewelshof<br>Fußballgolf<br>Schwimmen Hermann-Weber<br>Bad Eitorf                                                                               | 14         |

|                          | Ferienwoche                             | Titel                                     | Aktionen                                                                         | Teilnehmer |
|--------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Herbstferien 2014</b> | 1. Ferienwoche<br>08.10.-<br>10.10.2014 | „Mit dem KiJuH<br>rund um Köln“           | Besuch Kölner Zoo<br>Phantasialand<br>Schwimmen Aqualand Köln                    |            |
|                          | 2. Ferienwoche<br>14.10.-<br>17.10.2014 | „Zu Besuch bei<br>Freuden und<br>Helfern“ | Polizei Siegburg<br>Feuerwache Hennef<br>Flughafen Köln/Bonn<br>Schwimmen Eitorf |            |

### 6.3. Übersicht Ferienprogramme 2015

|                         | Ferienwoche                    | Titel                             | Aktionen                                                                                                                   | Teilnehmer |
|-------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Osterferien 2015</b> | 2. Ferienwoche<br>7.4.-10.4.15 | „Wasser, Suchen<br>und Bestaunen“ | Stadtrally Hennef<br>Wanderung am Eisbach<br>Museum König und<br>Stadtbesuch Bonn<br>Schwimmen Hermann-Weber<br>Bad Eitorf | 19         |

|                          | Ferienwoche                       | Titel                                                     | Aktionen                                                                                                                                                        | Teilnehmer |
|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Sommerferien 2015</b> | 3. Ferienwoche<br>14.7.-17.7.2015 | „Vierbein, Spaß<br>und große Flügel“                      | Kennenlernen, Pferd und Wald<br>Bödingen<br>Besuch Krewelshof in Lohmar<br>Papierflieger, Flughafenbesuch<br>Köln/Bonn<br>Schwimmen Hermann-Weber<br>Bad Eitorf | 14         |
|                          | 4.Ferienwoche<br>21.7.-24.7.2015  | „Abenteuer, Spiel,<br>Spaß mit dem<br>KiJuH“              |                                                                                                                                                                 | 15         |
|                          | 5.Ferienwoche<br>28.7.-31.7.2015  | „Spiel-, Sport und<br>Wissenerlebnisse<br>mit dem KiJuH“  |                                                                                                                                                                 | 15         |
|                          | 6.Ferienwoche<br>3.8.-7.8.2015    | „Mit dem<br>Kulturrucksack<br>Hennef zum<br>Fotoworkshop“ |                                                                                                                                                                 | 15         |

|                          | Ferienwoche                       | Titel                                                          | Aktionen                                                                                | Teilnehmer |
|--------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Herbstferien 2015</b> | 2. Ferienwoche<br>12.10.-15.10.15 | Ersatzprogramm<br>für die<br>ausgefallene<br>Herbstferienfahrt | Kletterwald Hennef<br>Phantasialand<br>Wanderung zum Eisbach<br>Bowling Troisdorf-Spich | 15         |

## 6.4. Übersicht Ferienprogramme 2016

|                         | Ferienwoche                      | Titel                            | Aktionen                                                                                                                                     | Teilnehmer |
|-------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Osterferien 2016</b> | 2. Ferienwoche<br>29.3.-01.04.16 | „Wasser, Tiere,<br>dicke Kugeln“ | Kennenlernen im KiJuH,<br>Wanderung am Eisbach<br>Bowling in Troisdorf-Spich<br>Wildpark Rolandseck<br>Schwimmen Hermann-Weber<br>Bad Eitorf | 19         |

|                          | Ferienwoche                     | Titel                                             | Aktionen                                                                                                                                       | Teilnehmer |
|--------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Sommerferien 2016</b> | 4. Ferienwoche<br>2.8.-8.8.16   | „Auf ins<br>Abenteuer“                            | Die Jagd nach Mr. X<br>(Stadtrallye)<br>Abenteuer Golfen in<br>Neunkirchen<br>Besuch im Kölner Zoo<br>Schwimmen im Herman-<br>Weber-Bad Eitorf | 20         |
|                          | 5. Ferienwoche<br>9.8.-12.8.16  | „Pferde, Berge,<br>Wasserspaß“                    | Pferde und Wald in Bödingen<br>Wanderung zur Löwenburg<br>Tretboot und Minigolf in<br>Herchen<br>Schwimmen im Herman-<br>Weber-Bad Eitorf      | 19         |
|                          | 6. Ferienwoche<br>16.8.-19.8.16 | „Kunst und Sport<br>– mit dem KiJuH<br>unterwegs“ | Batik und Boule spielen<br>Sport & Olympiamuseum Köln<br>Tuchfabrik und Filzen in<br>Euskirchen                                                | 20         |

|                          | Ferienwoche                       | Titel                            | Aktionen                                                                                                                                                                                  | Teilnehmer |
|--------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Herbstferien 2016</b> | 1. Ferienwoche<br>10.10.-14.10.16 | „5x Herbstspaß<br>mit dem KiJuH“ | Spielen, Grillen, Boule im<br>KiJuH<br>Tretboot, Minigolf in der<br>Rheinaue Bonn<br>Wanderung zur Löwenburg<br>Burg und Heimatmuseum<br>Windeck<br>Schwimmen Hermann-Weber<br>Bad Eitorf | 19         |

## 6.5. Fotos aus der Arbeit





